



# Amtsblatt

für die

# Gemeinde Schipkau



Jahrgang 11

Schipkau/OT Klettwitz, den 09. Mai 2003

Nr. 05

## 585 Jahre Särchen-Annahütte 22. - 29. Juni



90 Jahre Feuerwehr



90 Jahre Schule



50 Jahre Kindergarten

## Veranstaltungsplan

### Freitag, 27.06.2002 —90 Jahre Schule Annahütte

16.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Kaffee und Kuchen  
17.00 Uhr Begrüßung durch den Ortsbürgermeister und die Schulleiterin  
17.15 Uhr Auftritt des Volkschors Schipkau  
17.45 Uhr Dankeschönveranstaltung der Schüler der Grundschule Annahütte  
19.00 Uhr Auftritt der Gaudi-Mu des KCA 48 Annahütte e.V.  
21.00 Uhr Fackelumzug mit dem Schalmeiorchester Tettau-Frauendorf  
anschließend Wasserspiele am Silbersee

ganztags

Verkehrswacht mit Programm, Kutsch- und Feuerwehrrundfahrten, Kinderschminken, Glücksrad, Springburg, Minikarussell, Floßsimulator  
18.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

### Sonntag, 29.06.2003—90 Jahre Feuerwehr Annahütte

10.00 Uhr Eröffnung des Tages, offizieller Teil  
11.00 Uhr Blasmusik  
12.00 Uhr bis Mittagessen aus der Gulaschkanone  
13.00 Uhr Großer Feuerwehr-Fahrzeugkorso  
14.00 Uhr Vorführung des Teleskopmastes der FF Senftenberg  
14.15 Uhr Vorführung der Traditionsfeuerwehr Brieske  
14.45 Uhr Modenschau  
15.30 Uhr Vorführung einer Fettexplosion, Demonstration zum Umgang mit Feuerlöschern  
16.00 Uhr Schauwettkämpfe der Jugendfeuerwehren  
17.00 Uhr Dessous Modenschau  
18.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

### Samstag, 28.06.2003 -50 Jahre Kindergarten Annahütte

10.00 Uhr Programm der Kinder; Feierliche Namensgebung; Tauben / Luftballons fliegen lassen  
11.00 Uhr Verpflegung aus der Gulaschkanone,  
bis 13.00 Uhr Wildschwein am Spieß  
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
14.30 Uhr Frettchenzirkus  
16.00 Uhr Puppentheater „Der verzauberte Brunnen“  
16.30 Uhr Leckerer vom Grill, Kräfteressen mit Strongman Karsten Kühn

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1.	Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der Bodenrichtwertkarte für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Seite 2
2.	Hinweis des Bürgermeisters auf eine Bekanntmachung des Landrates für die Gemeinde Schipkau mit den Ortsteilen Annahütte, Drochow, Hörlitz, Klettwitz, Meuro und Schipkau als Mitglied im Wasserverband Lausitz – 1. Änderung zur Satzung über die Kostenerstattung für Grundstücksanschlüsse an die zentralen Schmutzwasser- Entsorgungsanlagen des Wasserverbandes Lausitz – Kostenerstattungssatzung Schmutzwasser-	Seite 2
3.	Beschlüsse des Hauptausschusses vom 15.04.2003	
4.	Bekanntmachung vom Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Luckau des Landes Brandenburg – Ladung zur Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens <b>Meuro VNr. 6003 M</b>	Seite 3
5.	Stellenausschreibung eines Ausbildungsplatzes in der Gemeinde Schipkau	Seite 4

## Wichtiger Hinweis für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schipkau

**Freitag, den 30.05.2003 bleibt die Gemeindeverwaltung Schipkau geschlossen.**

### Sitzungstermine der Gemeinde Schipkau (vorbehaltlich Änderungen)

**Dienstag, den 06.05.2003** Gemeindevertretersitzung Schipkau

**Sitzungsort, Sitzungsbeginn und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau**

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- am Verwaltungsgebäude Klettwitz, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz</li> <li>- am Verwaltungsgebäude Schipkau, Klettwitzer Straße 01, 01993 Schipkau/OT Schipkau</li> <li>- Ortsteil Annahütte, Klettwitzer Straße am Dorfplatz, 01994 Schipkau/OT Annahütte</li> <li>- Ortsteil Annahütte, Karl-Marx-Siedlung zwischen Bushaltestelle und Gaststätte „Zur Windparkschänke“, 01994 Schipkau/OT Annahütte</li> <li>- Ortsteil Drochow, Hauptstraße 23 am Feuerwehrgerätehaus, 01994 Schipkau/OT Drochow</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortsteil Hörlitz, am Kulturhaus, Klettwitzer Straße, 01968 Schipkau/OT Hörlitz</li> <li>- Ortsteil Klettwitz, Marktplatz ( Bereich Kindertagesstätte ), 01998 Schipkau/OT Klettwitz</li> <li>- Ortsteil Klettwitz, Talstraße/Ecke Heideweg, 01998 Schipkau/OT Klettwitz</li> <li>- Ortsteil Klettwitz, Wohngebiet Meuro/Klettwitz Barranmühle ( Bereich Buchenstraße am Markt ), 01998 Schipkau/OT Klettwitz</li> <li>- Ortsteil Meuro, Kulturhaus Meuro, Klettwitzer Straße 1, 01994 Schipkau/OT Meuro</li> <li>- Ortsteil Schipkau, am Markt im Bereich Schillerstraße, 01993 Schipkau/OT Schipkau</li> <li>- Ortsteil Schipkau, Mühlenstraße/Ecke Pöbnitzstraße, 01993 Schipkau/OT Schipkau</li> </ul> |
|---|--|

### Bereitschaftsdienst an den Wochenenden

**Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde Schipkau ist unter der Telefonnummer 0177 6601538 zu erreichen.**

#### Aufgaben des Bereitschaftsdienstes

Abwehr unmittelbar bevorstehender akuter Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen.  
Bei Straftaten oder Nachbarschaftsangelegenheiten ist der Bereitschaftsdienst **nicht** zu rufen.

### Beginn der amtlichen Bekanntmachungen

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**  
Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der  
Bodenrichtwertkarte für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz

#### Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwertkarte

Die Bodenrichtwertkarte für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz mit Stand: 01 Januar 2003 liegt gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. 1 S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. 1 8.2850, 852) sowie § 11 Abs. 5 der Gutachterausschussverordnung (GAV) vom 29. Februar 2000 (GVBl. 8. 61), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Dezember 2001 (GVBl. 1 8. 244, 248) **in der Zeit vom 17. April bis 16. Mai 2003** öffentlich aus.

**Ort: Gemeindeverwaltung Schipkau,  
in 01998 Schipkau / 01 Klettwitz,  
Schulstraße 4, Zimmer 10,**

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**  
Hinweis des Bürgermeisters auf eine Bekanntmachung des Landrates für die Gemeinde Schipkau mit den Ortsteilen Annahütte, Drochow, Hörlitz, Klettwitz, Meuro und Schipkau als Mitglied im Wasserverband Lausitz – 1. Änderung zur Satzung über die Kostenerstattung für Grundstücksanschlüsse an die zentralen Schmutzwasser- Entsorgungsanlagen des Wasserverbandes Lausitz – Kostenerstattungssatzung Schmutzwasser-

Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau weist gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) i.V.m § 23 der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau vom 05.09.2002 für die **Gemeinde Schipkau** mit den Ortsteilen Annahütte, Drochow, Hörlitz, Klettwitz, Meuro und Schipkau als Mitglied im Wasserverband Lausitz (WAL) darauf hin, dass die **- 1. Änderung zur Satzung über die Kostenerstattung für Grundstücksanschlüsse an die zentralen Schmutzwasser- Entsorgungsanlagen des Wasserverbandes Lausitz –Kostenerstattungssatzung Schmutzwasser-** vom 27.03.2003 durch den Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lau-

sitz im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald Lausitz Jahrgang 9, Nr. 03/2003 vom 16. April 2003, Seite 13 bekannt gemacht ist. Dieses Amtsblatt kann zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Schipkau, Schulstraße 04 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz eingesehen werden.

Schipkau/OTKlettwitz, den 25.04.2003  
gez. Heinze

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**  
**Beschlüsse des Hauptausschusses vom 15.04.2003**

**öffentlicher Teil**

**BV H-04/2003** Vermietung von Räumlichkeiten an den Förderverein integrative Sozialarbeit e. V im Ortsteil Meuro

**BEKANNTMACHUNG**  
**vom Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Luckau**  
**des Landes Brandenburg**

**Ladung**

**Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Meuro VNr. 6003 M**

**Ladung zum Aufklärungstermin nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz**

Es ist beabsichtigt, in Teilen der Gemarkungen Freienhufen, Großräschen, Hörlitz, Klettwitz, Drochow, Meuro, Reppist, Sedlitz und Senftenberg des Landkreises Oberspreewald-Lausitz ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03. 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987), durchzuführen.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet ist wie folgt begrenzt:

**Gemarkung Freienhufen Flur 2**

Flurstücke 43, 55/1, 59, 62/1, 62/2, 67/4, 67/5, 67/6, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76/2, 77, 83, 87/2, 89, 90/1, 90/2, 91, 92, 93/1, 94/2, 95, 96, 158, 159, 160, 161/1, 161/2, 163/5, 164/1, 164/2, 177/1, 178, 179, 180, 181, 183, 184, 185/4, 223, 224, 225, 235, 236, 237, 238, 239, 264, 265

**Gemarkung Freienhufen Flur 3**

Flurstücke 89/1, 90/1

**Gemarkung Großräschen Flur 5**

Flurstücke 252, 255/2, 257, 258, 259, 260, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360, 368, 382, 383, 384, 386, 389/1, 427/1, 427/2, 427/3, 428/1, 428/2, 428/3, 431/1, 431/2, 431/3, 432/1, 432/2, 432/3, 435/2, 436/1, 436/2, 436/3, 437/1, 437/2, 437/3, 440/1, 440/2, 440/3, 441/1, 441/2, 441/3, 444/1, 444/2, 444/3, 445/1, 445/2, 445/3, 446/1, 446/2, 447/1, 447/2, 450/1, 450/2, 450/3, 451/1, 451/2, 452, 453/3, 453/4, 453/5, 453/6, 453/7, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468/1, 468/2, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496/1, 496/2, 497, 498, 499, 500/1, 500/2, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510/2, 510/3, 510/4, 511, 512/2, 512/3, 512/4, 513/1, 513/2, 514, 515/1, 515/2, 516, 517, 518/1, 519/1, 519/2, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528/1, 528/2, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557/1, 557/2, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579/1, 579/5, 579/6, 579/7, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594/2, 594/3, 594/4, 594/5, 594/6, 594/7, 595/1, 595/2, 596/1, 596/2, 597, 598, 599, 611, 612, 613, 614, 615, 616/1, 617/1, 617/2, 618/1, 618/2, 618/3, 618/4, 619, 620/1, 620/2, 621, 622, 627/1, 634/1, 676, 677

**Gemarkung Großräschen Flur 6**

Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103/1, 103/2, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209/1, 209/2, 209/3, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226/1, 226/2, 226/3, 226/4, 226/6, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245; 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254/1, 254/3, 255/1,

255/3, 256/2, 256/3, 257/2, 257/3, 258/1, 258/3, 258/4, 258/5, 259/2, 261/1, 261/3, 262/2, 262/3, 262/5, 263, 264, 265/1, 265/3, 266/1, 266/3, 267/1, 267/3, 268/2, 268/3, 268/5, 270, 271, 272, 273, 274, 275/2, 275/3, 276/2, 276/3, 277, 278, 279, 280/1, 280/3, 281, 282/1, 282/3, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291/2, 291/3, 292/1, 292/3, 293/1, 293/3, 294/1, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301/1, 301/2, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308/1, 309/1, 310/1, 311/1, 312/1, 313/1, 314, 315/1, 316/5, 317/1, 318/1, 319/1, 320, 321, 322, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330/2, 330/3, 330/4, 330/5, 330/6, 331, 332, 333, 334/1, 334/2, 335/1, 335/2, 336, 337, 338/1, 338/2, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357/1, 357/2, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 385/2, 385/3, 385/4, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427/1, 470/1, 515/1, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532/2, 532/3, 533/1, 533/2, 534/1, 534/2, 535/4, 535/5, 535/6, 535/7, 536/1, 536/3, 537, 538/1, 540, 550/1, 565/1, 565/2, 565/3, 565/4, 567, 568, 569, 570/1, 570/2, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583/1, 583/2, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627/1, 627/2, 627/3, 627/5, 627/6, 628/1, 628/2, 629, 630/1, 630/2, 631, 632/1, 632/2, 633, 634, 635, 636, 637, 638/1, 638/2, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658

**Gemarkung Großräschen Flur 9**

Flurstücke 43, 44, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61/1, 61/2, 74/2, 74/3, 75/2, 75/7, 75/10, 76/3, 78/3, 83/3, 87/3, 88/3, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/1, 109/2, 109/3, 110, 112, 113, 114, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136

**Gemarkung Hörlitz Flur 1**

Flurstücke 796, 896, 897

**Gemarkung Klettwitz Flur 6**

Flurstück 167

**Gemarkung Drochow Flur 2**

Flurstücke 1/1, 2/3, 2/6, 3/3, 3/5, 11/1, 13/5, 16/3

**Gemarkung Meuro Flur 1**

Flurstücke 256/11, 256/19

**Gemarkung Meuro Flur 2**

Flurstücke 340/9, 340/13, 521, 522, 607

**Gemarkung Meuro Flur 3.**

Flurstücke 3, 8, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16

**Gemarkung Reppist Flur 1**

Flurstücke 31/2, 31/3, 33/4, 53, 57, 104/1, 117, 194/3, 206/1, 283

**Gemarkung Reppist Flur 2**

Flurstücke 2/4, 2/5, 91/2, 92, 120/2, 120/4, 124/1, 124/2, 126

**Gemarkung Sedlitz Flur 1**

Flurstücke 1, 2, 3/1, 3/2, 4, 5/1, 6/1, 7/1, 8/1, 9/1, 11, 13/1, 14/1, 16, 17, 18/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1; 29/1, 30/1, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41/1, 41/2, 41/6, 41/7, 41/8, 41/9, 41/10, 42/3, 42/5, 43, 44, 45/3, 45/4, 46/1, 47/2, 50, 56/1, 56/2, 57, 58, 59, 60, 62/1, 64/4, 64/6, 64/7, 65/1, 65/4, 65/6, 65/7, 67, 68/4, 68/5, 68/6, 69/3, 69/4, 69/6, 69/7, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 113, 114, 115, 116, 131/1, 133, 139

**Gemarkung Sedlitz Flur 2**

Flurstücke 422/4, 422/7, 429/1, 433/3, 446/16, 454/2, 454/3, 454/4, 454/5, 454/7, 454/9, 454/10, 458/7, 463/1, 463/3, 464, 465/1, 466/2, 466/3, 467/1, 467/2, 468, 469, 470, 471, 474/1, 474/2, 478/1, 478/2, 478/3, 479/1, 480/4, 487/1, 487/2, 488/1, 489, 490, 491/1, 491/2, 492/1, 492/2, 493, 494, 495, 496, 497/1, 497/2, 498, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 513/2, 513/4, 514, 515/1, 519/1, 522/2, 531/4, 589, 606, 607, 609, 612, 613, 615, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 741, 742, 743, 744, 745

**Gemarkung Senftenberg Flur 1**

Flurstücke 182/9, 340, 341, 363, 364, 366, 367

**Gemarkung Senftenberg Flur 3**

Flurstücke 1/4, 65

**Gemarkung Senftenberg Flur 4**

Flurstücke 51/3, 99, 105, 106/1, 133

**Gemarkung Senftenberg Flur 5**

Flurstücke 5/8, 12/3, 25, 27, 28/1, 28/2, 29, 34/2, 74/1, 76/5, 76/7, 80/3, 239/3, 363, 373, 374, 375, 376, 385, 391



**Gemarkung Senftenberg Flur 8**  
Flurstücke 65, 66

**Gemarkung Senftenberg Flur 20**  
Flurstücke 1/1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 16, 18, 19, 20, 58, 59, 60, 61, 62

**Gemarkung Senftenberg Flur 24**  
Flurstücke 10, 11

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine vorläufige Begrenzung des Verfahrensgebietes handelt, die geändert werden kann, wenn der Zweck der Bodenordnung dies erfordert. Zur Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten, habe ich den Termin anberaumt auf **Mittwoch, den 28.05.2003 um 19.00 Uhr im Haus der Jugend, der Stadt Großräschen, Seestraße 56, 01983 Großräschen.**

Zu diesem Termin werden hiermit die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken im vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet eingeladen. Eine Gebietskarte, aus der das vorgesehene Verfahrensgebiet ersichtlich ist, liegt in den Stadtverwaltungen Großräschen und Senftenberg sowie der Gemeinde Schipkau zur Einsichtnahme aus.

### Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Schipkau schreibt öffentlich folgende Stelle aus:

#### Auszubildende/r zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n

Die Einstellung erfolgt zum 01. September 2003.

#### Voraussetzung:

- Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe  
oder
- Allgemeine Hochschulreife
- Aufgeschlossenes und freundliches Auftreten

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Verwaltung der Gemeinde Schipkau und die theoretische Ausbildung im Oberstufenzentrum Elsterwerda.

Es gelten die Bestimmungen des Manteltarifvertrages für Auszubildende Ost. Ihre ausführlichen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28.05.2003 an die

**Gemeinde Schipkau**  
**Personalamt**  
**Schulstr. 04**  
**01998 Schipkau / OT Klettwitz**

### Amtliche Bekanntmachung

**Hinweise über Herstellung, Druck, Verteilung und Bezug des „Amtsblattes für die Gemeinde Schipkau“ entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Ausgabe.**

gültige Öffnungs- und Sprechzeiten  
der Gemeindeverwaltung Schipkau  
für das Bürgerbüro und das Hauptamt  
in 01998 Schipkau/OT Klettwitz, Schulstraße 4

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 11:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr - 1:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

### Der Bürgermeister informiert

#### Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

mit dem Erscheinen dieses Amtsblattes steht das erste Rennwochenende auf dem Lausitzring bevor. Dabei handelt es sich um die wichtigste Veranstaltung des Jahres 2003, die „German 500“. Bereiten wir allen unseren Gästen aus Nah und Fern einen herzlichen Empfang, damit uns diese in guter Erinnerung behalten und gern wiederkommen.

Bereits der Auftakt der diesjährigen Veranstaltungen am Osterwochenende war vom angebotenen Programm als auch von den Besucherzahlen ein guter Erfolg. Leider haben die nicht nachvollziehbaren Auseinandersetzungen zwischen den veranstaltenden Autohäusern und der Betriebsgesellschaft, die anscheinend von den Initiatoren unbedingt öffentlich ausgetragen werden musste, diesen Erfolg geschmälert.

Am 25.04.2003 wurde unweit der Ortslage Hörlitz an der Landestraße L 60 eine Gräberstätte für 51 Opfer von Krieg- und Gewaltherrschaft feierlich eingeweiht (siehe dazu auch Informationen im Innenteil). Dies erfolgte im Beisein von Vertretern des Zentralrates der Juden Deutschlands, der Jüdischen Gemeinde aus Cottbus als auch von Vertretern des Innenministeriums des Landes Brandenburg sowie vom Landkreis und der Gemeinde. Die zu 100 % durch die Bundesrepublik Deutschland finanzierte Anlage ist die letzte Gedenkstätte, die an die sieben Haltestationen des so genannten „Transports der Verlorenen“ erinnert. Bemühungen für die Errichtung dieser Gräberstätte gab es schon zu Anbeginn der 90er Jahre, hier vor allem von Angehörigen der dort zu Tode gekommenen. Insbesondere verwendete sich Herr Zvi David Kochav aus Israel für das Errichten dieser Gräberstätte. Er trug maßgeblich dazu bei, dass alle Namen und notwendigen Daten der an dieser Stelle Verstorbenen zusammengetragen werden konnten. Als Gemeinde Schipkau werden wir diese sowie alle anderen Grabstätten in den sechs Orten, die an die Opfer und Gefallenen der beiden Weltkriege erinnern, pflegen und unterhalten.

Am 09.04.2003 wurde im Bauausschuss über Veränderungen bei der Straßenreinigung bzw. der Winterwartung diskutiert. Hierbei geht es als Vorschlag seitens der Verwaltung um Satzungsänderungen, die vor allem eine annähernd einheitliche Verfahrensweise in allen Orten der Gemeinde Schipkau gewährleisten sollen. Zudem ist angedacht - wo es zu vertreten ist - den Anliegern nicht nur mehr Eigenverantwortung zu übertragen, sondern sie dadurch auch von zu zahlenden Gebühren zu entlasten.

Die anwesenden Bauausschussmitglieder plädierten dafür, dass alle Ortsbeiräte in den Sachverhalt einzubeziehen sind, bevor satzungsändernde Beschlüsse gefasst werden. Über weitere Entwicklungen werden wir Sie im Laufe des Jahres 2003 informieren.

Vorab hinweisen möchte ich Sie auf folgende Veranstaltungen, die in diesem Jahr in den Orten Annahütte, Klettwitz und Meuro durchgeführt werden:

- 585 Jahre Särchen - Annahütte - 27.06 - 29.06.03
- 90 Jahre Sportverein Drochow - 13.06. - 15.06.03
- 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Klettwitz;  
90 Jahre VfB Klettwitz - 25.07. - 27.07.03
- 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Meuro - 05.09. - 07.09.03

Die Veranstalter und Initiatoren hoffen, dass von den Angeboten rege Gebrauch gemacht wird und möglichst viele Besucher begrüßt werden können.

Bis zum Monat Juni darf ich mich herzlich von Ihnen verabschieden.

Ihr Bürgermeister Siegrid Heinze

**Gemeindewohnungen zur Vermietung**

Die Gemeindeverwaltung Schipkau bietet nachfolgende grundhaft sanierte Gemeindewohnungen zur Vermietung an:

**im Ortsteil Klettwitz**

Senftenberger Straße 18	3 Raum	61,42 m <sup>2</sup>
Parkstraße 3	3 Raum	92,00 m <sup>2</sup>

**im Ortsteil Annahütte**

Bahnhofstraße 8b	4 Raum	93,27 m <sup>2</sup>
Sallgaster Straße 4 b	4 Raum	104,82 m <sup>2</sup>
Saalhausener Straße 16a	2 Raum	48,24 m <sup>2</sup>

Bei bestehendem Interesse wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung Schipkau, Schulstraße 04 in Klettwitz, Frau Gurk – Hauptamt/Soziales, Zimmer 2 oder Tel.-Nr. 035754/360-42

**Beiträge und Bilder aus dem Gemeindegebiet**



Wenig einladend sieht es gegenwärtig noch im „Hinterhof des Lausitzrings“, dem Gelände des früheren Kohleumschlagplatzes, aus. Die verbliebenen Reste des Braunkohlenbergbaus werden zur Zeit beräumt. Da auch hier Gefahren aus dem Grundwasserwiederanstieg drohen, wird das Gelände mit einer bis zu sechs Metern hohen Erdschicht aufgefüllt. Anschließend folgt eine Begrünung.

**Straßenbau am Ring schreitet voran**

Täglich neue Verkehrsführungen am Knotenpunkt Landesstraße 55/ Landesstraße 60 an der Schipkauer Autobahnbrücke sind ein sicheres Zeichen für den Fortgang des Ausbaus der Straßen. Bis in den Sommer hinein soll die Landesstraße 55 bis zum „Sonnenhäusel“ verbreitert und begradigt werden.



An diesem Haus in Klettwitz strahlen die Blüten der Magnolie in diesen Tagen mit der Sonne um die Wette.

**Im Rückblick: Mahnmahl für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus eingeweiht**



Vertreter der Jüdischen Gemeinde, des Zentralrats der Juden und der Gemeinde Schipkau weihten am 25. April einen Gedenkstein für die 51 hier begrabenen Juden ein, welche während eines Gefangenentransports vom KZ Bergen - Belsen in den letzten Kriegstagen 1945 ums Leben kamen. Peter Fischer vom Zentralrat der Juden in Deutschland (rechts) und Bürgermeister Siegmund Heinze enthüllten das Mahnmahl. Künstler der Neuen Bühne und Jugendliche der Schipkauer Gesamtschule gestalteten ein kleines Programm. Das Denkmal wurde nach Vorgaben der Jüdischen Gemeinde durch den Architekten Franz Otto entworfen. Den 18 Tonnen schweren Findling stellte die LMBV zur Verfügung, die Bearbeitung oblag einem regionalen Steinmetzbetrieb. Bronzeplatten und eine symbolische Waggonachse erinnern an die Geschehnisse vom 18. - 20. April 1945. Die Namen und Nationalität der Opfer sowie ihr teils erst geringes Lebensalter sind ebenso vermerkt.



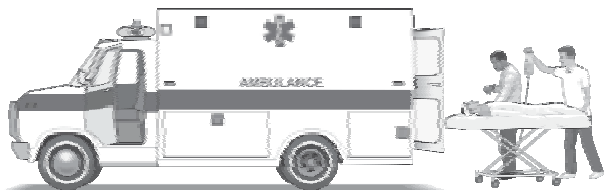


## Schließung des Klettwitzer Krankenhauses steht bevor



Dieser Blick wird bald Geschichte sein, denn die aktive Nutzung des Hauptgebäudes des Klettwitzer Krankenhauses endet Mitte des Jahres und damit eher als zunächst angenommen.

Gründe für die rasche Schließung sind die voranschreitenden Umzüge mehrerer Stationen in neue Gebäude in Lauchhammer und Senftenberg sowie der allgemeine Kostendruck, der zu einer stärkeren Rationalisierung zwingt.



## Klettwitzer Buckelpiste verschwindet nun



Pünktlich nach dem Osterfest begannen die Straßen- und Tiefbauarbeiten in der Klettwitzer Bahnhofstraße.

Die Firma Matthäi - Bauunternehmen aus Freienhufen wird hier die Regenwasserleitung sowie die Fahrbahndecke völlig erneuern. Gleichzeitig verlegt der Wasserverband Lausitz eine neue Trinkwasserleitung. Insgesamt investiert die Gemeinde mehr als 250.000 Euro in die Erneuerung des Straßenzuges.

Anlieger und Passanten müssen sich bis Ende August auf Verkehrsraumeinschränkungen einstellen. Die Baumaßnahme wird unter jeweiliger Vollsperrung in zwei Bauabschnitten Markt bis Parkstraße, Park - bis Alte Finsterwalder Straße vollzogen.

## Grundstücksveräußerungen der Gemeinde Schipkau im Mai 2003

Die Gemeinde Schipkau bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

### Grundstück mit Doppelhaushälfte im Ortsteil Hörlitz

Grundstück erschlossen, Gebäude unsaniert, Garage vorhanden, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Heimstättenstraße 15

**Mindestgebot: 9.900,00 €**

### Wohn-, und Geschäftsgebäude im Ortsteil Meuro mit einem Garagenkomplex

geeignet zur Gewerbe- und Wohnnutzung, eine sofortige Nutzung als Büro ist gegeben, Erdgeschoss 224 m<sup>2</sup>, Obergeschoss 214 m<sup>2</sup> und Dachgeschoss 170 m<sup>2</sup>, 8 Garagen, verkehrsmäßig gut erschlossen in der Nähe des Lausitzrings, Klettwitzer Str. 11, Grundstücksgröße: ca. 1.666 m<sup>2</sup>

**Mindestgebot: 95.000,00 €**

### Grundstück mit Mehrfamilienhaus im Ortsteil Klettwitz

6 Wohnungseinheiten und Dachzimmer, teilweise vermietet, massives gut nutzbares Nebenglass/Garagen, ruhige Lage in der Gemarkung Klettwitz Herrenmühlestraße 8, verkehrsmäßig gut erschlossen, keine Straßenausbaubeiträge zu entrichten, Grundstücksgröße: 1.287 m<sup>2</sup>

**Mindestgebot: 59.000,00 €**

### Grundstücke mit Doppelhaushälften im Ortsteil Annahütte

Gebäude unsaniert mit dem Ziel der umfassenden Modernisierung und Instandsetzung nach historischem Vorbild, Grundstück voll erschlossen, gelegen in der Glaswerksiedlung, Baujahr um 1900 als Einzeldenkmal bzw. Ensembleschutz, Grundstücksgröße je Doppelhaushälfte ca. 200 m<sup>2</sup>, Wohnfläche je Doppelhaushälfte ca. 50 - 70 m<sup>2</sup> (erweiterbar auf max. 85 m<sup>2</sup>)

**Mindestgebot: 16.600,00 €**

Interessenten richten ihr Gebot bitte bis zum 27. Mai 2003 schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Schipkau  
- Abt. Liegenschaften -  
Schulstraße 4  
01998 Schipkau OT Klettwitz

Rückfragen unter Tel. 035754 360-21 oder 360-24,  
Fax: 035754 36039,

Brödno / Amtsleiter Finanzen

## German 500: Bürgermeister zeigen Flagge

**Städte und Gemeinden übernehmen  
Patenschaft für Champ Car-Piloten -  
Bürger erhalten vergünstigten Eintritt**



Klettwitz, 17. April 2003. Die Bürgermeister der Städte und Gemeinden rund um den EuroSpeedway Lausitz sowie die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam übernehmen anlässlich der German 500 vom 9. bis 11. Mai die Patenschaft für Champ Car-Fahrer.

Die Initiative der Bürgermeister hat sich zum Ziel gesetzt, den Zusammenhalt zwischen Region und Ring stärker zum Ausdruck zu bringen und die Identifikation mit der jungen Rennsportanlage zu erhöhen. An die Initiative der Anrainer Senftenberg, Schipkau, Schwarzhöhe und Großräschen schlossen sich die Städte Finsterwalde, Hoyerswerda, Lauchhammer, Spremberg und Potsdam an. Die Tourismusregion Spreewald engagiert sich mit der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Spreewald (KAS), zu der die Städte Lübben, Lübbenau sowie die Ämter Altdöbern, Burg, Gollßener Land, Lieberose, Luckau, Märkische Heide, Oberspreewald, Unterspreewald und Vetschau gehören.

Alle Einwohner der teilnehmenden Städte und Gemeinden erhalten unter der Tickethotline 0180 51880288 mit dem Stichwort „Familienticket“ fünf German 500-Tickets zum Preis von nur vier Tickets.

Jede der teilnehmenden Städte übernimmt die symbolische Patenschaft für einen Champ Car-Fahrer und präsentiert sich am Renntag

mit ihrem Ortsnamen auf den Startnummernschildern der Rennfahrer und über den Boxentoren.

Ein gemeinsames Treffen der Bürgermeister und der Rennfahrer wird am Donnerstag, den 08. Mai, vor dem Rennwochenende, im Rahmen eines Drivers Lunch im Fahrerlager des EuroSpeedway Lausitz stattfinden. Dort bietet sich die Gelegenheit für die Bürgermeister ihre Stadtwappen zu überreichen, und für die Rennfahrer, sich in die Goldenen Bücher der Paten eintragen. Um den Zusammenhalt mit dem EuroSpeedway Lausitz auch nach außen sichtbar zu machen, werden in den nächsten Tagen vor den Rathäusern German 500-Fahnen gehisst.

Alle Einwohner der teilnehmende Städte und Gemeinde erhalten das Vorzugsangebot „Familienticket“. Zum Preis von vier Tickets hat eine fünfte Person freien Eintritt. Darüber hinaus werden aus dem Kreis der Ticketkäufer jeweils zwei Bürger ermittelt, die ihren jeweiliger Bürgermeister zum DriversLunch begleiten dürfen. Das Familienticket kann unter der Hotline 01805 880288 mit dem Stichwort „Familienticket“ und Nennung der Stadt oder Gemeinde bestellt werden oder unter Vorlage des Personalausweises im Welcome Center des EuroSpeedway Lausitz gekauft werden. Entscheidend ist der polizeilich gemeldete Wohnsitz in einer der teilnehmenden Städte und Gemeinden.

„Die Region braucht den Ring, und der Ring braucht die Region“, brachte Klaus-Jürgen Graßhoff, Bürgermeister der Kreisstadt Senftenberg, den Kerngedanken der Initiative auf den Punkt, „Der EuroSpeedway Lausitz gibt der gesamten Region wichtige Impulse und trägt damit maßgeblich zum Wandel unserer Region bei. Für eine weitere positive Entwicklung unserer jungen Rennstrecke ist eine starke Integration in die Region besonders wichtig. Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern möchten wir unseren Anteil leisten, und am Rennwochenende die Ränge füllen“, so Klaus-Jürgen Graßhoff weiter.

Wie im Premierenjahr 2001 wird das Comeback der Champ Cars die größte Sportveranstaltung Brandenburgs sein und weit über die Landesgrenzen hinausstrahlen. Klaus-Jürgen Graßhoff freut sich daher über das große Engagement weiterer Städte außerhalb der Anrainerortschaften: „Wir freuen uns, dass wir mit den Städten Hoyerswerda, Finsterwalde, Spremberg und Lauchhammer sowie der Kommunalen Arbeitsgruppe Spreewald weitere Städte von unserem Vorhaben begeistern konnten. Besonders freuen wir uns über das Engagement aus unserer Landeshauptstadt Potsdam.“

Diese Ansicht teilt auch Hans-Jörg Fischer, Geschäftsführer des EuroSpeedway Lausitz: „Eine Großveranstaltung wie die German 500 findet nicht allein auf unserer Rennsportanlage statt. Vielmehr ist die gesamte Region gefordert, unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und das Wochenende zu einem einzigartigen Erlebnis zu machen. Ich freue mich sehr über diese Initiative. Diese zeigt, dass wir auf die Unterstützung der Region bauen können“. Der Ticketvorverkauf läuft. Die an drei Tagen gültigen Tickets gibt es in den Kategorien Gold (149,- €), Silber (99,- €) und Bronze (49,- €) und können unter der Tickethotline 01805 880288 gebucht werden. Das in der Stückzahl limitierte Fahrerlagerticket kostet 50,- € und ist ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Die Vergabe der Patenschaften wurde im Losverfahren entschieden.



### **DTM Vorverkauf am EuroSpeedway Lausitz gestartet Renntagtickets zur Premiere im Halboval ab 14 Euro zu haben**

Der Vorverkauf für das DTM-Rennen am EuroSpeedway Lausitz am Pfingstwochenende vom 6. bis 8. Juni ist gestartet.

Unter der Tickethotline 0180 51880288 und im Internet unter [www.eurospeedway.de](http://www.eurospeedway.de) können sich Fans ab sofort ihr Ticket zu günstigen Preisen sichern. Ein Renntagticket ist bereits ab 14 Euro zu haben. Für Familien gibt es Vorzugsangebote.

Im fünften von insgesamt elf DTM-Rennen wird es am EuroSpeedway Lausitz besonders spannend. Erstmals wird die DTM das halbe Oval des 2-Meilen-Superspeedway befahren. Die Streckenkombination aus

GrandPrix-Kurs und Turn 1 des Superspeedway - das ist die erste von insgesamt drei lang gezogenen und bis zu 5,7 Grad überhöhten Kurven des Tri-Ovals - ergibt eine Rundendistanz von etwa 4,5 km. Mit circa 2,2 km Länge wird fast die Hälfte einer Rennrunde unter Vollast mit Höchstgeschwindigkeit gefahren. Rennfahrer und Material sind dabei höchsten Belastungen ausgesetzt, und von den Rennteams werden neue Strategien abverlangt.

Die Zuschauer kommen so in den Genuss packender Windschattenduelle und spannender Überholmanöver, die in dieser Form bislang an keiner anderen Rennstrecke geboten wurden und vollkommen neuartig sein werden. Tickets sind in den Kategorien Gold, Silber und Karbon zu haben. 3-Tagetickets kosten zwischen 16 und 53 Euro. Dass die DTM familienfreundlich ist, beweist auch das günstige Family-Ticket. Für nur 83 Euro erhalten zwei Erwachsene und zwei Kinder bis einschließlich 14 Jahre Eintritt an allen drei Veranstaltungstagen inklusive Zugang zum Fahrerlager. Auch sonst ist an die Kinder gedacht: Kinder bis einschließlich 14 Jahre zahlen auf allen Tribünen am Samstag Euro 4,00 und Sonntag Euro 7,00. (Sa + So = Euro 11,00). Im Fahrerlager und am Freitag sind Kinder frei.

## **Ökotanien informiert**

### **Hallo Kid's**

Wie versprochen möchten wir heute noch einmal über unser diesjähriges Naturcamp in „Ökotanien“ in Annahütte informieren.

In diesem Jahr könnt ihr wieder unsere Gäste sein. Es erwarten euch viele Überraschungen, welche wir aber noch nicht alle verraten wollen. Auf dem Programm steht z. B. der Freizeitpark Leipzig oder der Filmpark Babelsberg sowie sportliche und kulturelle Angebote.

### **Diesmal gibt es zwei Durchgänge:**

1. Durchgang 04.07.03 bis 15.07.03
2. Durchgang 18.07.03 bis 29.07.03

Es können Kinder ab 8 Jahre daran teilnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind 110,- Euro je Durchgang.

### **Folgendes ist mitzubringen:**

- ein verkehrssicheres Fahrrad
- eine Isomatte und ein Schlafsack (Liegen sind vorhanden)
- Versicherungskarte und die Unfallversicherung
- ausreichend persönliche Sachen
- Badeurlaubnis der Eltern
- einen kleinen Campingbeutel oder Rucksack

Anmeldungen bitte in „Ökotanien“ oder bei Frau Christa Eiselt Schillerstrasse, Annahütte abgeben.

Also bis bald!

Es grüßen die Ökotanier!

### **Kindertag in Ökotanien!**

Der Kindertag findet am 02.06.03 ab 14.30 Uhr in Ökotanien statt! Näheres erfahrt ihr noch in den Aushängen.

### **Ein herzlicher Dank!**

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der Gärtnerei Kniep in Meuro für die wunderschönen Stiefmütterchen sagen, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Die Ökotanier



## Selbsthilfverein Senftenberg e.V. Ferien im Jugend-Freizeit-Camp Hörlitz

### Wann:

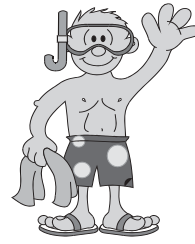
- |                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Durchgang: 03.07. - 13.07.2003 | Laienspiel             |
| 2. Durchgang: 17.07. - 27.07.2003 | Überleben in der Natur |
| 3. Durchgang: 31.07. - 10.08.2003 | Wir spielen Zirkus.    |

### Weitere Angebote:

Ganztagsausflug, Museumsspiel,  
Baden am Senftenberger See, Disco,  
Grillen, Lagerfeuer, Geländespiele und ...

**Teilnehmerbeitrag:** 150,00 €

(für Unterkunft, Verpflegung und  
Programmangebote)



### Interesse? Neugierig geworden?

Dann meldet Euch:  
Jugend-Freizeit-Camp  
Tel. 03573 795055 oder 793029

Ansprechpartner:  
Frau Ulm



## Anmeldung zum Ferienaufenthalt im Jugend-Freizeit-Camp Hörlitz

Name, Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
(des Erziehungsberechtigten)

Telefon: \_\_\_\_\_

Maßnahme/Durchgang: \_\_\_\_\_

Gesundheitlich bedingte Einschränkungen: \_\_\_\_\_ ja / nein  
Wenn ja, welche und worauf ist besonders zu achten: \_\_\_\_\_

Mein/unser Kind ist Schwimmer/Nichtschwimmer

Mein/unser Kind darf im Rahmen der Gruppenaktivitäten am See / im Schwimmbad mit baden gehen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Mit uns auf Abenteuer tour

Wir laden alle Kinder im Alter zwischen 8 und 17 Jahren ein, in den Sommerferien mit uns auf Abendteuertour zugehen. Auch in diesem Jahr veranstaltet das Kinder- und Jugend Freizeitwerk e.V Hörlitz seine beliebten Sommertouren.

Es gibt viel Spaß, Spannung und natürlich auch einige Abenteuer in der Natur zu bestehen.



Dafür haben wir zwei Termine vorgesehen.

Der **erste Durchgang ist vom 14.07. bis zum 24.07.2003** und der **zweite Durchgang ist vom 25.07. bis zum 04.08.2003**. Informieren und Anmelden könnt Ihr Euch bei der Familie Schröter aus Hörlitz unter Tel.03573 794594 oder Ihr schreibt an das Kinder- und Jugend-Freizeitwerk e. V. Hörlitz, Postfach 10 15 61, 01958 Senftenberg.

Wir freuen uns schon auf die schönen Tage mit Euch, das Team des Kinder- und Jugend-Freizeitwerk e. V. Hörlitz

## Mit Klöppelspitzen durchs Jahr

Unter diesem Motto gestaltet der Klöppelzirkel Klettwitz vom 18. bis 10. Oktober 2003 seine erste Ausstellung im Saal des Kulturhauses Klettwitz. Dazu möchten wir in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes der Gemeinde Schipkau etwas zum Werdegang unseres Zirkels berichten.

Der Zirkel wurde im September 1986 von der Zirkelleiterin Frau Ch. Ziegner ins Leben gerufen. Zu diesem Zeitpunkt konnte als einzige unsere Leiterin klöppeln. 4 Schülerinnen und 11 Frauen aus Klettwitz Schipkau, Schwarzheide und Senftenberg trafen sich im 14-tägigen Rhythmus im kleinen Schulgebäude in Klettwitz, um das Klöppeln zu erlernen. Zur damaligen Zeit war es nicht einfach, das Material zum Klöppeln in unserer Region zu erwerben. Soviel zu unserem Beginn diese Tradition in unserer Region zu pflegen. Im nächsten Amtsblatt mehr zum Thema Klöppeln.

## Konzert in der evangelischen Peter-Paul-Kirche Senftenberg am 22.05.2003

### Festkonzert nach der Orgelrestaurierung

Zum ersten Mal in diesem Jahr wird, am Samstag vor Pfingsten, dem 7. Juni, um 19.30 Uhr die große EULE-Orgel der Evangelischen Peter-Paul-Kirche Senftenberg zu einem festlichen Orgelkonzert erklingen. Der Grund dafür liegt in der Generalüberholung des Instrumentes, die im Mai, bis Anfang Juni, getätigt wird. Die Erbauerfirma HERMANN EULE ORGELBAU aus Bautzen, die einen guten Ruf weit über unsere Landesgrenzen hinaus hat, wird ihr Opus 297 - die Senftenberger Orgel (gebaut 1960) reparieren, reinigen und klanglich neu einstellen.

Auch schon in nächster Umgebung, so in Lauta-Stadt, Torno, Neupetershain und Guteborn, hat die Firma EULE ihr Können unter Be-



weis gestellt und gute Instrumente gebaut, wobei die senftenberger Orgel mit 29 Registern, verteilt auf drei Manualen und Pedal, eine der Großen ist.

Der freischaffende polnische Konzertorganist KRZYSZTOF OSTROWSKI kommt aus der Nähe von Gdansk (Danzig) und wird uns an diesem Abend das gesamte Klangspektrum des Instruments mit Musik des 17. Jahrhunderts bis hin zu eigenen Improvisationen, worin er große Meisterschaft erlangt, vorführen. Ostrowski studierte an der Musikakademie Gdansk, nahm an internationalen Meisterkursen teil und gastiert in vielen Ländern, wie Belgien, Italien, Schweden, Finnland etc.

Desweiteren werden Werke von J. S. Bach, Leon Boellmann, César Franck, Paul Huber, Edvard Grieg u. a. zu Gehör gebracht. Karten zu 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro, sind ab 60 Minuten vor Beginn des Konzertes in der Kirche erhältlich.

**Orchesterkonzert mit "Highlights der Klassik" in Senftenberg**

Die Reihe „Konzerte in der Evangelischen Peter-Paul-Kirche Senftenberg 2003“ wird am Donnerstag, den 22. Mai um 19.30 Uhr zum dritten Male fortgesetzt mit einem sinfonischen Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter der Stabführung seines Chefdirigenten Holger Schella.

Unter dem Titel "Highlights der Klassik" erklingen Werke, wie die Wassermusik von Händel, die G-Moll-Sinfonie von Mozart, der Blumenwalzer aus dem Ballett „Der Nußknacker“ von Tschaiowski und die wohlbekannte Moldau aus dem sinfonischen Zyklus „Mein Vaterland“ von Smetana.

Die hohe Qualität dieses Klangkörpers wird allen Freunden der klassischen Orchesterkultur diesen Abend zu einem Musikerlebnis werden lassen.

Karten zu 13,- €/erm.10,- € sind im Kirchenbüro, Kirchplatz 14, Mo - Do 10 - 12 Uhr, sowie Di 15 - 17 Uhr, ab Mittwoch, dem 7. Mai und eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse erhältlich.



**Gratulationen älterer Bürgerinnen und Bürger**

*Herzlichen Glückwunsch und Gesundheit unseren Jubilaren für den Monat Mai 2003*

**OT Annahütte**

- zum 84. Geburtstag Frau Talaga, Hildegard
- zum 82. Geburtstag Frau Bengsch, Charlotte
- zum 81. Geburtstag Frau Rayczyk, Helene
- zum 80. Geburtstag Frau Ciesielski, Erna
- zum 78. Geburtstag Frau Sluminski, Lucie
- zum 77. Geburtstag Herr Jurczyk, Eduard
- zum 71. Geburtstag Frau Jakubasch, Ingeborg
- zum 70. Geburtstag Frau König, Käthe
- zum 70. Geburtstag Herr Krause, Walter
- zum 70. Geburtstag Herr Jentsch, Alfred

**OT Hörlitz**

- zum 92. Geburtstag Frau Reier, Dora
- zum 85. Geburtstag Frau Hermann, Edith
- zum 82. Geburtstag Frau Beyer, Herta
- zum 80. Geburtstag Frau Petermann, Ruth
- zum 77. Geburtstag Herr Bauditz, Arnold
- zum 76. Geburtstag Herr Sitek, Jürgen

**OT Klettwitz**

- zum 90. Geburtstag Frau Haupt, Elsa
- zum 81. Geburtstag Frau Feuer, Liesbeth
- zum 79. Geburtstag Frau Vogel, Erna
- zum 76. Geburtstag Frau Schulz, Margot
- zum 75. Geburtstag Frau Schiemangk, Margarete
- zum 74. Geburtstag Herr Suppa, Werner
- zum 74. Geburtstag Frau Kalus, Gisela
- zum 73. Geburtstag Frau Maus, Lieselotte
- zum 73. Geburtstag Frau Laskiewicz, Waltraud
- zum 73. Geburtstag Frau Petrich, Elli
- zum 71. Geburtstag Frau Hartrampf, Sieglinde

**OT Meuro**

- zum 90. Geburtstag
- zum 83. Geburtstag
- zum 75. Geburtstag
- zum 72. Geburtstag

- Herr Buchholz, Werner
- Frau Klatt, Dora
- Frau Bauer, Johanna
- Herr Walter, Horst

**OT Schipkau**

- zum 89. Geburtstag
- zum 87. Geburtstag
- zum 84. Geburtstag
- zum 82. Geburtstag
- zum 82. Geburtstag
- zum 81. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 79. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 77. Geburtstag
- zum 77. Geburtstag
- zum 77. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 74. Geburtstag
- zum 73. Geburtstag
- zum 72. Geburtstag
- zum 72. Geburtstag
- zum 72. Geburtstag
- zum 71. Geburtstag
- zum 71. Geburtstag
- zum 71. Geburtstag
- zum 71. Geburtstag
- zum 70. Geburtstag
- zum 70. Geburtstag
- zum 70. Geburtstag

- Herr Kaiser, Heinz
- Frau Schulze, Anna-Maria
- Frau Zinke, Hildegard
- Frau Hausmann, Frieda
- Frau Sykulla, Gilda
- Frau Nowacek, Hildegard
- Frau Konzack, Edith
- Frau Gorezki, Magdalena
- Herr Peinemann, Harry
- Herr Drahtschmidt, Werner
- Frau Bartosik, Gisela
- Frau Pohle, Elisabeth
- Frau Nensa, Gertraud
- Frau Purschke, Maria
- Frau Vogel, Marianne
- Frau Röglin, Charlotte
- Frau König, Ingeburg
- Herr Kromoschinski, Fritz
- Herr Kube, Kurt
- Herr Schwandt, Manfred
- Herr Lindenberg, Joachim
- Frau Mader, Margarete
- Frau Binder, Inge
- Herr Hildebrand, Günter
- Herr Bieniek, Simon
- Frau Rosolski, Helene
- Herr Ullrich, Horst
- Frau Rastik, Irmgard

**Ehejubiläen** werden nur auf Antrag der betreffenden Eheleute bzw. dere Angehörigen im Amtsblatt veröffentlicht. Der Antrag ist spätestens 6 Wochen vor dem Ereignis schriftlich oder mündlich unter Vorlage der Eheurkunde beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schipkau, Klettwitzer Straße 1 in 01993 Schipkau vorzutragen, damit rechtzeitig eine Veröffentlichung im Amtsblatt veranlasst werden kann.

Ab der Goldenen Hochzeit wird bei vorhandenem Wunsch der Jubilare bzw. derer Angehöriger eine Gratulation durch die Ortsbürgermeisterin/den Ortsbürgermeister und dem hauptamtlichen Bürgermeister vorgenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, am Hochzeitstag eine Feierstunde im Standesamt im Beisein der Standesbeamtin und/oder des hauptamtlichen Bürgermeisters durchführen zu können. Nähere Absprachen sind dazu mit der Standesbeamtin Frau Kurio erforderlich. Vorstehendes ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Schipkau.



**Veranstaltungskalender 2003**  
(vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen)



Datum Veranstaltung	Ort
<b>11.05.2003</b> Goldene Konfirmation Kirchgemeinde Klettwitz	Klettwitz
<b>18.05.2003</b> Konzert Gitarre/Cello/Gesang Kirche Klettwitz	Klettwitz
<b>24.05.2003</b> Konzert der Musikschule Fröhlich im Bürgerhaus Schipkau, mit dem Kulturverein Schipkau	Schipkau
<b>25.05.2003</b> Frühschoppen am Ring, Gaststätte „Zur alten Eisenbahn“ Klettwitz	Klettwitz, Club 98

**31.05.2003**

Konzert Kantorei Schwarzheide –  
Kirchgemeinde Klettwitz Klettwitz

**31.05.2003**

Kinder- und Dorffest  
mit dem Dorfclub Meuro Meuro

**01.06.2003**

Kindertagsfeier in Hörlitz  
mit dem Kulturausschuss Hörlitz

**04.06.2003**

Monatstreffen der Fidelen in Klettwitz Klettwitz

**06. - 08.06.2003**

DTM auf dem EuroSpeedway EuroSpeedway Lausitz

**13. - 15.06.2003**

90 Jahre Sport Drochow Drochow

**21.06.2003**

Jugendfeuerwehrtag der  
Gemeinde Schipkau in Annahütte Gemeinde Schipkau

**21.06. - 22.06.2003**

Flugplatzfest Schwarzheide/Schipkau  
Schwarzheide/Schipkau Flugplatz

**27.06.2003**

90 Jahre Schule Annahütte Annahütte

**28.06.2003**

50 Jahre Kindergarten Annahütte und  
Namensweihe Annahütte

**29.06.2003**

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Annahütte Annahütte

**29.06.2003**

Frühschoppen am Ring, Gaststätte  
„Zur alten Eisenbahn“ Klettwitz Klettwitz, Club 98

**Tag der Vereine  
am 05.04.2003 im Klettwitzer Kulturhaus**

Erstmals trafen sich aus allen sechs Ortsteilen der Gemeinde Schipkau die ortsansässigen Vereine und Vereinigungen die hauptsächlich die Kultur- und Sportarbeit in den einzelnen Ortsteilen organisieren und traditionelle Veranstaltungen durchführen, zu einem gemütlichen Erfahrungsaustausch. Einladende und Organisatoren dieser Veranstaltung waren die Mitglieder des Klettwitzer Kulturvereins. Etwa 130 Personen waren anwesend. Diese Veranstaltung war ein Beginn zur gemeinsamen Kulturarbeit in der Gemeinde Schipkau. Ortsteilsübergreifend für manch eine Veranstaltung wird das Zusammenwirken zukünftig sicherlich notwendig und wichtig sein. Aus allen Ortsteilen wurden die Vereine kurz vorgestellt und berichtet was diese Vereine ehrenamtlich leisten. Gleichzeitig nutzten die anwesenden Vereinsmitglieder die Gelegenheit, sich das Kulturhaus Klettwitz nach der Fertigstellung der Sanierung anzuschauen und in Erfahrung zu bringen, für welche Veranstaltungen dieses wunderbare Haus genutzt werden kann.

Dieser Tag wurde auch dazu genutzt den vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern ein Dankeschön von der Gemeinde Schipkau zu übermitteln für die bisher geleistete Vereinstätigkeit in den unterschiedlichsten Bereichen.

In der Gemeinde Schipkau gibt es etwa 52 Vereine. Ein Dankeschön an die Organisatoren an dieser Stelle für diesen geselligen Vereinsabend und an die Gastwirtsfamilie Wusch aus Klettwitz.

Stoy  
Hauptamtsleiterin

**Sprechzeiten Frauen- und Kinderschutzhaus  
Lauchhammer in Schipkau**

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter der Telefonnummer 03574 2693 Unterkunft und Beratung.

Über dieses Telefon sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

In der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Tel. 03574 7650 oder den Notruf 110.

**Ortsnachrichten und Informationen Annahütte**

**Festkomitee Annahütte**

**Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,**

wir möchten heute schon mal das Amtsblatt nutzen und Sie, ob jung oder älter, vorbereitend und rechtzeitig darüber zu informieren, wie die drei Jubiläumsfesttage im Monat Juni 2003 im Ortsteil Annahütte ablaufen sollen. Ein im Jahr 2002 gebildetes Festkomitee hat sich zu folgenden, erlebnisreichen Festprogramm geeinigt und entschlossen:

**„ 585 Jahre Särchen/Annahütte“ vom 27. – 29. Juni 2003“**

- Freitag: 27.06.2003 16:00 Uhr** Eröffnung – 90 Jahre Schule Annahütte, Bahnhofstraße – Schulhof
- Samstag: 28.06.2003 10:00 Uhr** Beginn – 50 Jahre Kindergarten Annahütte, Parkstraße - Glaswerksiedlung
- Sonntag: 29.06.2003 10:00 Uhr** Eröffnung – 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Annahütte, Bahnhofstraße – am Feuerwehrgerätehaus

Wir, also das Festkomitee, die Mitarbeiter und Helfer aller Einrichtungen, laden hiermit schon mal alle ehemaligen Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen und alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mir ihren Angehörigen und besonders Sie liebe Bürgerinnen und Bürger aus Annahütte und Umgebung recht herzlichst ein.

Wir wünschen uns gutes Wetter, erlebnisreiche Tage für uns alle.

„ Viel Spaß an der Freude, Ihr Festkomitee des Ortsteils Annahütte“

**Ostern im Kindergarten Annahütte**

*Das Osterhäschen dort im Grase  
mit der kleinen Schnupperr Nase  
hat uns wunderhübsche Nester versteckt  
wir haben sie im Wald und im Garten entdeckt.*

4 fleißige Helfer(-innen) standen dem Hase zur Seite, denen sagen wir ein herzliches Dankeschön heute.

Die Kinder der KITA Annahütte





**Beiträge und Bilder aus dem Ortsteil Annahütte**

**Richtfest an der Ernst - Thälmann - Straße**



Der Richtkranz schwebte dieser Tage über den Neubau eines Holz-Blockhauses, den die Firma Cynkrotec GmbH als neue Betriebsstätte für die Softwareentwicklung und den Computerhandel nutzen will. Die Firma verlässt den bisherigen Standort Haidemühl, welcher vom Tagebau Welzow überbaggert wird. In einem ersten Schritt wurde dazu im vergangenen Jahr das im Volksmund als „Grüne Villa“ bekannte Wohngebäude abgetragen.

**Weitere Entwicklung wieder offen**



Die großen Glanzzeiten der Hauptverwaltung der „Heye Braunkohlen- und Glasindustrie“ an der Annahütter Bahnhofstraße sind lange vorbei. Mehrere Privatisierungsversuche der Treuhand Liegenschaftsgesellschaft scheiterten bislang, der um sich greifende Vandalismus tat ein Übriges.

**Ortsnachrichten und Informationen Drochow**

**Rundwege am Drochower See laden zum Spaziergang ein**



Diese Aufnahme wurde im Mai 1998 gemacht, als gerade die Drochower Mülldeponie an der Annahütter Straße komplett ausge-

hoben, sortiert und abtransportiert wurde. In den fünf Jahren seither wurden am Restloch Drochow im wahrsten Sinne des Wortes Berge versetzt, um Altlasten und Gefahrenstellen zu beseitigen. Inzwischen laden in diesem Bereich Wege zu einer Radpartie oder zu einem Spaziergang ein. Und selbst dieser optimale Zustand verbessert sich noch, denn der Radweg soll im kommenden Jahr bis zum Friedhof Drochow verlängert werden.

Demnächst erfolgen weitere geotechnische Erdmassentransporte, um die zukünftige Uferlinie zu sichern. Im Frühjahr 2004 folgen dann die Landschaftsgärtner, um die Baustelle wieder in ein natürliches Bild zu versetzen.

**Kulturverein 94 Drochow e. V.**

**Frauentag**

Auch in diesem Jahr feierten wir am 8. März mit den Frauen aus Drochow den Frauentag. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten zeigte uns die Tanzgruppe aus Drochow ihre Show. Dies war ein gelungener Auftritt, der mit viel Applaus belohnt wurde. Danach konnte selbst das Tanzbein geschwungen werden. Nach dem Abendessen suchte unsere Dorfjugend den „Superstar“. Dies war wie jedes Jahr der Höhepunkt der Veranstaltung und strapazierte die Lachmuskeln der Frauen. Ein großes Dankeschön dafür an unsere Jugend (ihr seid einfach Klasse). Natürlich danken wir auch allen die zum Gelingen dieses Festes ihr Bestes gegeben haben.





## Ostereierwalzen und Osterfeuer

Am 19. April rief der Kulturverein Drochow traditionell zum Ostereierwalzen und Osterfeuer auf. Trotz des schlechten Osterwetters hatten unsere Kinder aus dem Ort viel Spaß beim Walzen der bunt bemalten Eier. Anschließend stärkten sich unsere Kleinen mit Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Auch für die Erwachsenen war für Speisen und Getränke reichlich gesorgt.

Dank gilt den Organisatoren

## Ortsnachrichten und Informationen Hörlitz

### Ostereierwalzen in Hörlitz

Traditionell fand am Ostersonntag das Eierwalzen statt. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten zum Sportplatzgelände. Es wurde tüchtig gewalzt, aber auch die Malstraße und das Rollerfahren waren gefragte Aktivitäten. Die ausgestellten Osterlämmer und der „Streichelzoo“ waren von den Kleinsten dicht umringt und bestaunt worden.

Den absoluten Höhepunkt bildete der Besuch des Osterhasen. Dieser verteilte Süßigkeiten und kleine Sachgeschenke an die Hörlitzer Kinder. Ein Dank geht an alle Helfer und Mitorganisatoren, die diesen Tag zu einem Glanzpunkt im Gemeindeleben werden ließen. Speziell Herrn Christoph Ruhland, Herr Wolf und dem Kleintierzüchterverein danken wir für die freundliche Unterstützung.

Der Kulturausschuss



## Ortsnachrichten und Informationen Klettwitz

### Beiträge und Bilder aus dem Ortsteil Klettwitz

#### Eifrige Flechter am Werk



18 m misst die Ranke, welche sich um den Klettwitzer Maibaum windet. Tage zuvor traf sich der Klettwitzer Kulturverein, um diese Ranke rechtzeitig zur Walpurgisnacht fertigzustellen.

Im Brauchtum der Niederlausitz symbolisiert der Maibaum den Wunsch auf Gesundheit und Wachstum. Traditionell wurde der Maibaum zum Pfingstfest aufgestellt, erst in der Zeit des Nationalsozialismus wurde der 1. Mai als neuer Termin vorgeschrieben.

Wichtig ist eine gute Bewachung des Baumes. Wird der Maibaum von der Jugend des Nachbardorfes gefällt oder gar gestohlen, gilt dies als Schande für den Ort. Sieben Jahre darf dann kein neuer Baum aufgestellt werden.

### 110 Jahre Ffw Klettwitz – 90 Jahre VfB Klettwitz



#### Folge 3: „Die goldenen Zwanziger“

Im „Senftenberger Anzeiger“ Nr. 117/1920 vom Donnerstag, dem 20. Mai 1920 findet man folgende Meldung:

- Klettwitz, am Sonntag, 16. Mai, weilte die 1. Mannschaft des Vereins für Bewegungsspiele zum Sportfest des Fußballklubs „Viktoria“ in Costebrau. Das dort angesetzte Diplomwettbewerbsspiel gegen Sparta 1. Finsterwalde konnte sie nach flottem, ruhigem Spiel mit 2:0 (1:0) gewinnen. Infolge Nicht-Erscheinens eines auswärtigen Vereines trat V.f.B. nochmals gegen Sportverein 08-Bockwitz an, wurde aber leider infolge Selbsttors mit 1:0 geschlagen.

Am vorigen Sonntag spielte die gleiche Mannschaft in Dobrastroh (heute Freienhufen) gegen die dortige Fußballabteilung des Turnvereins „Germania“ und gewann hier das Diplom mit 3:1 (2:1). Zu den Pfingstfeiertagen fährt die 1. Elf V.f.B. nach Lübben, um gegen den dortigen Sportklub „Germania“, im Gesellschaftsspiel anzutreten. Auch hier wünschen wir der Mannschaft einen vollen Erfolg. Treffpunkt aller Teilnehmer am Sonnabend abends 6 Uhr, Bahnhof Klettwitz.

Recherche: G. Hartnick

### Jugendclub Klettwitz bittet um Hilfe

Der Träger des Jugendclubs in Klettwitz – WEQUA e.V. sucht für die Herrichtung der Jugendeinrichtung eine funktionstüchtige Schwerkraftheizung, Heizkörper und verschiedene Baustoffrestposten, wie Sanitärbedarf, Dachrinnen, Fallrohre und vieles mehr. Wer gerne helfen will, der melde sich bitte bei Herrn Rother, Tel. Nr. 03574-86 300. Eine Abholung kann erfolgen.

Auch Einrichtungsgegenstände und Spenden werden gern entgegen genommen. Der Träger, welcher durch den Landkreis anerkannt ist als freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe hat seit Anfang April 2003 diesen Jugendclub übernommen und ist gerade dabei gemeinsam mit den fleißigen Jugendlichen das Umfeld und die Einrichtung selbst auf Fordermann zu bringen.

Informationen erhalten Sie auch beim Hauptamt der Gemeinde Schipkau, Ansprechpartnerin: Frau Stoy, Tel.Nr. 035754 360-15.

**Gemeinde und Ortsbeirat Klettwitz gratulierten zum 100. Jubiläum**



Statt fleischfressender Pflanze doch Primeln und Osterglocken vom Ortsbeirat – Frau Dr. Schiefer gratulierte Fleischermeister Uwe Rietze

Mit einem ersten Empfang genau am Tage der Ersterwähnung feierte die Landfleischerei Rietze aus Klettwitz ihr 100. Jubiläum. Nach mehrfachen Umzug in Klettwitz und einer kurzzeitigen Schließung in Folge der Weltwirtschaftskrise arbeitet der Betrieb nun schon seit mehreren Generationen am Standort Kostebrauer Straße.

Neben dem Bürgermeister und dem Ortsbürgermeister gratulierte auch der Ortsbeirat Klettwitz zu diesem Fest. Fleischermeister Uwe Rietze versprach – zum Dorffest im Juli wird weiter gefeiert.

**Vor fünf Jahren: Bagger rollten auf Klettwitz zu**



... doch sie rollten am Ort vorbei und verfüllten den Grenzschlauch – Ost, der im Zuge der Verfüllung des Tagebaus Klettwitz zunächst offen blieb.

Statt „Devastierung der Ortslage bis 2003/04“ für den Tagebau Klettwitz – Nord verschwinden gegenwärtig die letzten Spuren des aktiven Bergbaus. Der Grenzschlauch präsentiert sich nun als langgezogenes Tal und wird langsam von der Natur zurückerobert. Bewegung kommt ab Frühjahr nächsten Jahres in den Bereich der Kostebrauer Straße, denn hier entsteht der 1. Bauabschnitt der Ortsverbindung Klettwitz – Kostebrau – Lauchhammer.



Zum traditionellen letzten Foto vor dem Gang auf's Schiff versammelte sich hier die Löschgruppe Klettwitz der Freiwilligen Feuerwehr. Kurze Zeit später stach man von Niederlommatsch aus in die Elbe und genoss eine gemütliche Fahrt durch die Elbwälder um Diesbar – Seußlitz.

Weitere Stationen des Ausfluges, für den der Reisedienst Pietzsch den besten Reisebus bereitstellte, waren die Lommatscher Pflege, die Wein – und Porzellanstadt Meißen sowie das Schloss Diesbar – Seußlitz. Die abendliche Rückfahrt führte dann noch am nahe gelegenen Jagdschloss Moritzburg vorbei.

Nach einem langem Tag im Elbland waren sich die Kameradinnen und Kameraden einig – „Warum in die Ferne schweifen – das Gute liegt so nah“.

**Nachrichten aus der Kirchengemeinde Klettwitz**

**Goldene Konfirmation am 11. Mai 2003**



Auf ähnlich viele Gäste wie im Jahre 2001 (Bild oben) freut sich die Kirchengemeinde Klettwitz am 11. Mai. An diesem Sonntag begehen die Konfirmanden der Jahre 1952 und 1953 das Fest der 50. Wiederkehr der Konfirmation.

Der Festgottesdienst beginnt um 14 Uhr in der Klettwitzer Kirche, die Jubilare sind anschließend zu einer Kaffeetafel in das Kulturhaus eingeladen.

**Sonntag - 18. Mai 2003 - 17 Uhr  
Evang. Kirche Klettwitz  
Konzert für Gitarre, Cello & Gesang**

mit Musikern aus Dresden.

Eintritt frei – Um eine Spende zum Besten der Konzertkasse wird am Ausgang freundlichst gebeten.



### Konfirmation am Pfingstsonntag 8. Juni 2003 – 10 Uhr – Kirche Klettwitz

Konfirmiert werden in diesem Jahr Nadine Großert und Stefan Stupin aus Annahütte, Bianca Brödnö, Maria Lehmann, Maria Tonder und Lars Böhm aus Klettwitz, Doreen Panczyk und Maggy Witt aus Schipkau sowie Anett Pehle aus Großräschen.

### Ortsnachrichten und Informationen Meuro

#### Der Meuroer Sportverein e. V. informiert!



In der Woche vom 02.06.-08.06.2003 findet unsere traditionelle „Woche des Sports“ statt. Wie immer laden wir alle sportbegeisterten Meuroer zu unseren folgenden Sportwettkämpfen und Veranstaltungen ein.

Montag, 02.06.2003, 17.00 Uhr	Tischtennisturnier Herren Ort: Kulturhaus Meuro
Dienstag, 03.06.2003, 17.00 Uhr	Tischtennisturnier Kinder Ort: Kulturhaus Meuro
Mittwoch, 04.06.2003, 17.00 Uhr	Tischtennisturnier Frauen Ort: Kulturhaus Meuro
Donnerstag, 05.06.2003, 17.30 Uhr	Ortsmeisterschaften / Kleinfeldfußball Ort: Sportplatz Meuro
Freitag, 06.06.2003, 17.30 Uhr	Skatturnier Ort: Vereinsheim Sportplatz Meuro
Samstag, 07.06.2003, 13.00 Uhr	Pfingstturnier des Meuroer SV im Fußball Männermann- schaften (Einladungsturnier) -musikalische und gastronomi- sche Umrahmung
Sonntag, 08.06.2003, 10.00 Uhr	Ortsmeisterschaften / Volleyball, Frühschoppen mit Musik Ort: Sportplatz Meuro

Die Anmeldung für die einzelnen Turniere und Wettkämpfe kann bis kurz vor Beginn der Veranstaltung erfolgen.

Der Vorstand

### Ortsnachrichten und Informationen Schipkau

#### Ostern im Zwergenhaus

Osterhäschen dort im Grase  
Wackelschwänzchen, Schnupperr Nase  
mit den langen braunen Ohren  
hast ein Osterei verloren?  
Zwischen Blumen seh ich's liegen  
Osterhäschen kann ich's kriegen?



### SV Askania Schipkau e.V.



#### Spielansetzungen für Mai 2003

Altersgruppe	Spieltag	Anstoß	Ansetzung
2. Männer	10.05.03 (Sa)	13:00 Uhr	SV Askania Schipkau – SG Kroppen
1. Männer	10.05.03 (Sa)	15:00 Uhr	SV Askania Schipkau – FSF Lauchhammer II
A- Junioren	11.05.03 (So)	10:30 Uhr	SpVgg. Schipkau/ Meuro – Germania Ruhland
A-Junioren	18.05.03 (So)	10:30 Uhr	Energie Cottbus II B - SpVgg. Schipkau/ Meuro
2. Männer	25.05.03 (So)	15:00 Uhr	Empor Hörlitz - SV Askania Schipkau
1. Männer	25.05.03 (So)	15:00 Uhr	GW Schwarzheide II - SV Askania Schipkau
2. Männer	31.05.03 (Sa)	13:00 Uhr	SV Askania Schipkau – Klettwitz/Annahütte II
1. Männer	31.05.03 (Sa)	15:00 Uhr	SV Askania Schipkau – VfB Klettwitz



### Veranstaltungsplan Seniorenclub Schipkau



#### Monat Mai 2003

02.05.03	14:30 Uhr	Gymnastik
05.05.03	13:00 Uhr	Skat
	18:00 Uhr	Ortsbeiratssitzung
	19:00 Uhr	PDS- Versammlung
06.05.03	15:00 Uhr	
	18:00 Uhr	Gartensparte am Galgenberg
07.05.03	14:00 Uhr	Handarbeit
08.05.03	15:00 Uhr	Geburtstag des Monats
09.05.03	14:30 Uhr	Gymnastik
12.05.03	13:00 Uhr	Skat
13.05.03	13:00 Uhr	Bund der Vertriebenen
14.05.03	09:00 Uhr	Singestunde
	14:00 Uhr	Fußpflege
	17:30 Uhr	Handarbeit
15.05.03		AWG- Jahresversammlung
16.05.03	14:30 Uhr	Ausflug mit Abendbrot
19.05.03	13:00 Uhr	Gymnastik
20.05.03	15:00 Uhr	Skat
21.05.03	14:00 Uhr	Singestunde
22.05.03	15:00 Uhr	Handarbeit
23.05.03	14:30 Uhr	Tanz
26.05.03	13:00 Uhr	Gymnastik
27.05.03	15:00 Uhr	Skat
	15:00 Uhr	Singestunde
28.05.03	09:00 Uhr	BRH- Vorstandssitzung
	14:00 Uhr	Fußpflege
30.05.03	14:30 Uhr	Gymnastik



## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Schipkau,  
Der Bürgermeister - Schulstraße 04  
01998 Schipkau/OT Klettwitz  
Telefon 035754 3600  
Telefax 035754 10349  
E-Mail: gemeinde-schipkau@t-online.de

**verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau

**Herstellung:** Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen  
Freienhufener Straße 4  
01983 Großräschen  
Telefon 035753 5646  
Telefax 035753 17700  
E-Mail: druck.satz@t-online.de

**verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen,  
vertreten durch Frau Woite  
Telefon 035753 5646  
Anzeigenaufnahme durch Frau Klingbeil.

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau“ erscheint monatlich mit einer Auflagenhöhe von 4.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung von der Gemeinde Schipkau, Hauptamt, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, oder über den Verlag Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen, Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen zu beziehen. Gleichfalls liegen Exemplare im Hauptamt der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Für unverlangt an die Gemeinde Schipkau oder an den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

**Bei Reklamationen, die die Verteilung des Amtsblattes Schipkau betreffen, bitte nicht an die Gemeindeverwaltung Schipkau, sondern den zuständigen Verteilerservice wenden.**  
(Tel. 0355 479204-0)

Do 15. Mai	10:00	Studio	Die Seiltänzerin
So 18. Mai	15:00	Studio	Die Seiltänzerin
Mo 26. Mai	10:00	Studio	Die Seiltänzerin
Die 27. Mai	10:00	Studio	Die Seiltänzerin
Mi 28. Mai	10:00	Studio	Die Seiltänzerin
Fr 02. Mai	19:30	Café	Loriots Dramatischer Alltag 2 Geschl. Veranstaltung
Fr 16. Mai	19:30	Café	Loriots Dramatischer Alltag 2
Sa 17. Mai	19:30	Café	Loriots Dramatischer Alltag 2
So 18. Mai	19:00	Café	Loriots Dramatischer Alltag 2
Do 29. Mai	19:30	Café	Loriots Dramatischer Alltag 2

Änderungen vorbehalten!

**Kartenbestellungen:** Tageskasse in Senftenberg, Markt 1, Tel. 03573 801286

### PREMIERE IM AMPHITHEATER GROSSKOSCHEN

#### Blutiger Honig - Das Bienenmusical

Thomas Pigor/Christof Swoboda (Buch)  
Wolfgang Böhmer (Musik)

Es mutet an wie eine klassische Gangsterstory im Chicago der zwanziger Jahre zur Zeit der Prohibition. Allerdings tragen die Hauptdarsteller keine Nadelstreifenanzüge, sondern Flügel und Fühler: Es sind Bienen, Drohnen, Wespen, Eintagsfliegen, Blattläuse, Marienkäfer oder Kellerasseln. Nicht der verbotene Alkohol entfacht die kriminellen Energien. Nein, man nippt zu später Stunde in einer verruchten Bar an einem Gläschen Gelee Royal. Dazu singt eine Gottesanbeterin mit trauriger Stimme „Blutiger Honig klebt an meiner Tür ...“. Wir empfehlen dringend die Mitnahme von Insekten-spray!!! **Premiere am 30.05.2003 / Amphitheater**

**Peter H. Gogolin**

#### Das Geheimnis des Alten Waldes

PREMIERE AM 1. MAI 2003

Mittelpunkt dieser märchenhaften Geschichte ist der zwölfjährige Junge Benvenuto. Er ist Erbe eines uralten Waldstücks und zieht mit seinem Onkel, dem herzlosen Oberst Procolo, in das abgelegene Tal irgendwo in Italien. Der Oberst will den Wald Stück für Stück abholzen lassen, um damit jede Menge Profit zu erwirtschaften. Aber in dem dichten Tann leben viele Vögel, die durch diesen Eingriff in die Natur ihre Lebensgrundlage verlieren würden. Wundersamerweise kann Benvenuto die Sprache der Tiere verstehen. Und auch die Seelen der uralten Bäume lernt er kennen. Sie nehmen ihn in ihre Gemeinschaft auf.

Der Kampf des Waldes gegen den geldgierigen Oberst ist erfolgreich. Der Umweltsünder findet kurz vor dem Tod sein Herz wieder. Auch sein Schatten hat sich wieder zu ihm gesellt, sogar der war ihm davongelaufen. Benvenuto kann weiter mit den Tieren und Geistern des Waldes reden, bis auch er erwachsen wird und diese Gabe für immer verliert.

Das Geheimnis des Alten Waldes entstand nach dem gleichnamigen Roman von Dino Buzzati aus dem Jahre 1935. Auf poetische und sehr eindringliche Weise appelliert er an uns Menschen, die Natur zu schützen und nicht zu zerstören, weil wir ein Teil von ihr sind.

Die Inszenierung ist für Kinder ab 9 Jahre geeignet und ist ein Stück für die ganze Familie.

### Nach Redaktionsschluss eingegangen



### Hinein ins Theater!

#### Mai 2003

Fr 09. Mai	19:30	Bühne	Herricht und Preil / Gastspiel Das unschlagbare Komikerduo ist wieder da
Mo 12. Mai	10:00/ 18:00	Bühne	Viel Lärm um nichts/ Gastspiel L.U.S.T Gym. SFB
Mi 14. Mai	18:00	Bühne	Antigone
Fr 16. Mai	10:00	Bühne	Creeps
Mo 19. Mai	10:00	Bühne	Nathan der Weise
Mi 21. Mai	10:00	Bühne	Creeps
So 25. Mai	19:30	Bühne	Heinz Rennhack/Gastspiel - Die Liebe und der Dienstweg Ein Schlager - Liederabend
Mo 12. Mai	10:00	Studio	Medusa
Die 13. Mai	10:00	Studio	Medusa
Mi 14. Mai	10:00	Studio	Die Seiltänzerin



## DIE LIEBE UND DER DIENSTWEG Heinz Rennhack zu Gast an der NEUEN BÜHNE

Wieder ist es ein Liederabend, der jedoch im Gegensatz zum „schwarz-humorigen“ Kreislerprogramm, charakterlich deutlich mehr den Genre Heitere Muse und Unterhaltung zuzuordnen ist. HEINZ RENNACK wird Lieder singen, die einmal Schlager waren und das Zeug haben es wieder zu werden. Seinen begleitenden Kommentare (Zwischentexte, 2 Liedertexte und Regie: Peter Ensikat!) zu den Themen Liebe und Dienstweg werden beweisen, was beide verbindet und was sie trennt. Gegen Liebe ist so wenig Kraut gewachsen, wie gegen den deutschen Dienstweg.



Beide sind zwar Holzwege und führen meist in eine Sackgasse, aber keine Erfahrung der Welt macht den Liebenden oder Stempelnden klüger.

Was die Liebe vom Dienstweg unterscheidet, das ist: - dieser wird tausend mal am Tag verflucht, jede wird Tag und Nacht besungen. Trotzdem führt die Liebe den Verliebten fast immer ins Unglück, während den Beamten am Ende seines Dienstweges eine „glücklich machende“ Pensionsberechtigung erwartet.

Der Abend wird beweisen, nicht alle Schlager sind so schlecht wie ihr Ruf. Auch wenn sie selten einen tieferen Sinn haben, so können sie doch viel höheren und heiteren Blödsinn enthalten.

Nach dem Abend werden wir alle nicht klüger, aber mit Sicherheit fröhlicher sein. Belehrung ist nicht zu erwarten, dafür das, was wir uns alle wünschen und getrost auch von einem so hochkarätigen Künstler wie HEINZ RENNACK erwarten können:

Ein schönes, unvergessliches Unterhaltungserlebnis von künstlerischer Qualität höchstens Niveaus!

**Vorstellung am 25. Mai 2003 um 19.30 Uhr.**

### FAMILIENVORSTELLUNG !

#### „Die Seiltänzerin“ Das Leben ist Hoffnung

Jedes Jahr besucht Esme in den Ferien die Großeltern. Doch diesmal ist etwas anders. Omi fehlt. Opa Stan sagt, dass sie als Seiltänzerin mit einem Zirkus mitgezogen ist. Esme ist enttäuscht und zornig. Wie konnte sie Omi heimlich verlassen?

Das Stück des irischen Autors Mike Kenny „Die Seiltänzerin“, von dem an der NEUEN BÜHNE schon die Inszenierung „Josh und sein wunderbarer Delphin“ zu sehen war, beschäftigt sich mit dem Tabuthema „Tod“ im Verständnis von Kindern auf ungewöhnliche poetische Weise. Diese spielerische Art von „Trauerarbeit“ hilft dem Kind und auch dem trauernden alten Mann Hoffnung und einen neuen Anfang im Leben zu finden. In der Regie von Klaus-Peter Fischer spielen Heinz Klevenow und als Gast Ulrike Röseberg, Absolventin der Schauspielerschule in Potsdam.

Das Stück ist für Kinder ab 6 Jahre geeignet. Zu einer Familienvorstellung am Sonntag, den 18. Mai um 15.00 Uhr laden wir Sie recht herzlich in die Studiobühne ein.



## Das Tier lacht nicht!

Wenn man diese polemische Aussage mit dem Namen Lorient in Verbindung bringt, könnte es vielleicht eine Überraschung geben. Und zwar in der Hinsicht, dass auch seine menschlichen Figuren sich dieser emotionalen Regung sehr oft enthalten.

Natürlich nur, um die Zwerchfelle der Betrachter umso mehr zu erschüttern. Lorient hat einmal in einer seiner berühmten Ansprachen festgestellt: „... es muss in der Bundesrepublik bestürzen, dass der deutsche Humor, als Qualitätszeugnis einst auf dem Weltmarkt führend, heute kaum 0,02 Prozent der Exportquote ausmacht – aber trägt hieran allein der Bundeskanzler – Entschuldigung – der Bundeskanzler Schuld ...?“

Die NEUE BÜHNE Senftenberg hat sich zur Aufgabe gemacht, dieser deprimierenden Bilanz entschieden entgegenzutreten. Mit der Premiere von „Lorient Dramatischem Alltag 2“ soll Bundes, nein, europaweit ein konjunkturelles Zeichen gesetzt werden. So kurbelt Theater die Wirtschaft an und goldene Zeiten stehen ins Haus. In der Inszenierung von Heinz Klevenow kann das Publikum alles erwarten, was tierisch menschlich unseren Alltag erschüttert und was von Lorient in unnachahmlicher Weise karikiert wird.

Sprechende Hunde bitten um Gehör, wie der liebestrunkenen Chef seine kurz-sichtige Sekretärin. Politiker reden sich um Kopf und Kragen. Die Steinlaus entpuppt sich zur wissenschaftlichen Sensation. Eine harmlose Skatrunde wird durch Unwissenheit des dritten Spielers zu einer Psychopathenrunde. Und im trauten Heim schlagen „Sie“ und „Er“ die tausend kleine Schlachten der Ehe. Dieses und noch mehr dürfen Sie in der turbulenten Inszenierung erwarten. Für alle die seit langer Zeit auf Karten hoffen, gibt es die Möglichkeit im Mai. Also schnell bestellen bei der Tageskasse in Senftenberg, Markt 1, Tel. 03573/801-286.

**Termine: 16./17.18./ und 29.5.03**

### Gastspiel am 9. Mai 03 Herricht und Preil

Herricht und Preil – in der DDR war das Komiker-Duo Legende. Ihre Sketsche erlangten sprichwörtliche Berühmtheit, Sätze von Herricht und Preil wurden zu geflügelten Worten. Der oberlehrerhafte, neunmalklugen Preil examinierte in geistreichen Redueduellen den naivbauernschlaueren Herricht. Herricht, der nie begriff, was Preil von ihm wollte, verstand es trotzdem immer, Preil aufs Glatteis zu führen und am Ende der glänzende Sieger zu sein.

Jeder kannte sie, alle lachten über ihren komödiantischen Charme, der immer hintergründig war, ohne jemals vordergründig zu werden. Ihre Kunst wurzelte in der langen Tradition berühmter Clowns. Intelligenz paarte sich mit Scharfsinn und Schlagfertigkeit und behauptete über 25 Jahre einen Platz in den Herzen eines Millionenpublikums. Die Woesner Brothers haben sich entschlossen, eine Hommage an die großen, leider viel zu früh verstorbenen Komiker zu präsentieren und einige ihrer Texte wieder auf die Bühne zu bringen. Texte wie „Der Gartenfreund“, „Die Briefmarke“ oder „Der berühmte Bleistift“ werden vielen Menschen noch in guter Erinnerung sein.



### Antigone

Die „Antigone“ des Sophokles gehört zu den großen klassischen Modellfällen, in denen individuelles Menschenrecht mit staatlicher Willkür konfrontiert wird. Die Aktualität ist bis heute ungebrochen. Der konzeptionelle Ansatz der Inszenierung an der NEUEN BÜHNE geht davon aus, dass alle Figuren des Stückes in einer gewalttätigen Übergangszeit Überlebensstrategien zwischen Machtmissbrauch, Märtyrertum und Opportunismus entwickeln.

Diese Orientierungen in einem Machtvakuum stehen gleichberechtigt nebeneinander. Das macht die Opfer-Täter-Frage sehr menschlich und heutig. In der Inszenierung von Alejandro Quintana vom Staatstheater Cottbus und der Ausstattung von Lars Betko spielen Christina Steinke die Antigone und Torsten Borm den Kreon.



**Die nächste Vorstellung ist am 14.05.2003 um 18.00 Uhr.**



**Museum des Landkreises  
Oberspreewald-Lausitz  
informiert**  
**Museumpädagogisches Programm  
für Schulen, Kindertagesstätten,  
Freizeiteinrichtungen,  
Reiseunternehmen, Senioren und Frauen**

**Besucherservice**

Auf Wunsch führen unsere Fachkräfte Gruppen und Einzelbesucher durch die Ausstellungen.

1. Führung mit regionalgeschichtlichem Bezug in der Festungsanlage - Museum Senftenberg und Torhaus Lübbenau
2. Führung zur Wohn- und Lebensweise der Sorben/Wenden im Spreewald - Freilandmuseum Lehde
3. Führung zur Bergbaugeschichte des Senftenberger Reviers mit Besichtigung des Modellbergwerks - Festungsanlage - Museum Senftenberg
4. Führungen zu den jeweils aktuellen Kunstausstellungen in der Galerie am Schloss, Senftenberg
5. Regionale Ur- und Frühgeschichte - Töpferei und Weberei in der Bronzezeit - Festungsanlage - Museum Senftenberg
6. Führung zur Schloss- und Festungsgeschichte mit Wallrundgang Festungsanlage - Museum Senftenberg
7. Die wendische Bauernstube im Schloss - Lebens- und Wohnweise der Sorben/Wenden des Amtes Senftenberg
8. Senftenberg im Wandel der Zeiten - Festungsanlage - Museum Senftenberg

**Verkauf von regionalgeschichtlicher sowie fachlich begleitender Literatur in allen Abteilungen des Museums des Landkreises Oberspreewald - Lausitz**

**Preise**

Vorträge	ab 30,00 €
Führungen	ab 10,00 €
Projekte für Kinder	ab 2,00 €/P.
Programme für Erwachsene	ab 100,00 €

**Programmangebote für Erwachsene**

1. „Für jeden Anlass eine Tracht“
  - Die wendische Tracht im Jahres- und Lebenskreis mit historischer Trachtenmodenschau und kurzen Geschichten rund um die Kleidung der sorbischen Minderheit in der Niederlausitz
  - Programmdauer ca. 1,5 Stunden,
  - Auf Wunsch wird die Kaffeetafel gedeckt.
  - Anzahl: max. 50 Personen
2. „Spinnte“
  - Kurzweilige Einführung in sorbisch/wendische Spinnstübentradition
  - Programmdauer ca. 1,5 Stunden, besonders geeignet für Reisegruppen und Vereine
  - Auf Wunsch wird die Kaffeetafel gedeckt.
  - Anzahl: max. 50 Personen
3. „Kein Kräutlich ist umsonst - zu Besuch bei der Spreewälder Kräuterfrau“
  - Programmdauer ca. 1,5 Stunden
  - Anzahl: max. 25 Personen
4. Spitzenhöschen und Küchenschürze
  - Kleine Wäschekunde aus vergangenen Jahrhunderten
  - Programmdauer ca. 1,5 Stunden
  - Anzahl: max. 25 Personen

**Projekte für Kinder ab 5 Jahre  
(Festungsanlage/Museum Senftenberg)**

- „Geschichten aus der Festungszeit - als Senftenberg noch Garnisonsstadt war“
  - Festungsspiel rund um den Soldatenalltag im 17. und 18. Jahrhundert
  - Dauer: ca. 2 Stunden (Sommerprogramm)
  - Teilnehmer: max. 30 Kinder
- Historischer Schulunterricht im alten Klassenzimmer
  - Einführung in die Senftenberger Schulgeschichte
  - Dauer: bis 2 Stunden mit Pausenspiel
  - Teilnehmer: max. 25 Kinder
- Heimatliche Sagen im Pulverturmgewölbe
  - Vorstellung von Sagengestalten der Region
  - Dauer: 1 Stunde (Sommerprogramm)
  - Teilnehmer: max. 25 Kinder

- Märchenstunde im Heu
  - Sagen und Märchen aus dem Spreewald vorgelesen im Kuhstall
  - Dauer: 1 Stunde (Sommerprogramm)
  - Teilnehmer: max. 25 Kinder
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterial
  - saisonal bedingt: Heutiere, Wollpüppchen,
  - Trockenpflanzen
  - Dauer: bis 2 Stunden
  - Teilnehmer: max. 25 Kinder
- „Unterwegs in der Naturapotheke“
  - Heilkräuter und ihre Wirkung, erkundet im Kräutergarten des Museums
  - Dauer: 1 Stunde (Sommerprogramm)
  - Teilnehmer: max. 25 Kinder
- Wäsche waschen wie bei der Urgroßmutter
  - Mit Waschbrett und Mangel arbeiten
  - Dauer: bis 2 Stunden (Sommerprogramm)
  - Teilnehmer: max. 25 Kinder

**Projekte für Kinder ab 10 Jahre  
(Torhaus Lübbenau)**

- „Das Leben der Slawen im Spreewald“
  - thematische Führung im Torhaus
- „Slawische Siedlungen in der Niederlausitz“
  - Wie wurde eine Wallburg erbaut?
- „Lübbenau, eine Stadt mit Geschichte“
  - Führung durch den Altstadt Kern

**Anzeigen**



**Die Nachhilfeschule  
vor Ihrer Haustür in Schipkau**

- Deutsch - Mathe - Englisch
- kurze Wege für die Sicherheit Ihrer Kinder
- Mini-Gruppenunterricht
- Konzentrationsförderung

**Telefon: 03 56 02 - 5 19 56**  
Laufend neue Kurse auch in Ihrer Nähe

**BETON**  **BETON**

kauft man beim Betonwerk mit dem Vogel!

Transportbetonwerk und Betonpumpdienst  
Am Birkenhain - 01983 Freienhufen

**Tel.: 035753 - 14466, Fax: - 6051**

**Kleinkunden - Lieferservice  
auch Selbstabholer!**



Gekauft, weil einmal gebraucht ???  
Nicht mit dem Mietpark von **BERGANDER**

**Rüttelplatte**

**Bohrhämmer**

**Betonmischer**

**Stromerzeuger**

**Winkelschleifer**

**Heckenschere**



Unsere Mietgeräte werden ständig sicherheitstechnisch überprüft und regelmäßig gewartet, damit Sie als Kunde mit Ihrem Leihgerät zufrieden sind.



- Häcksler**
- Hochdruckreiniger**
- Rasenmäher**
- Vertikutierer**
- Rollgerüste**

**JÖRG BERGANDER KG**  
Werkzeug- und Maschinengroßhandel

Ruhlander Str. 44, 01993 Schipkau, Tel. 03 57 54 - 99 40





Wir haben das richtige Bett für Sie ...  
... luftig-leichte Sommerdecken!

## Betten- & Aussteuerhaus

Inh. Kai-M. Linke  
im „Moritz Krüger“-Haus  
Am Markt 8 • 01968 Senftenberg  
Tel.: 03573 792727  
Fax: 03573 141220

## Baufinanzierung und Immobilien



Dipl.-Ing. für Bauwesen (FH)  
**Sigurd Höntsch**  
Fachreferent für  
wohnwirtschaftliche Finanzleistungen

Dresdner Straße 46  
**01945 Ruhland**

Telefon: (03 57 52) 3 03 74  
Funktelerfon: 01 72/6 30 09 24

**PKS**  
Privat - Kunden - Service



**DER NIEDERLAUSITZER**

**Reisebüro Günther Pietzsch**

Omnibusbetrieb und Reifenservice • 01998 Klettwitz

Annahütter Str. 17 • 01998 Klettwitz • Tel. 035754/1323, Fax 1245

### Nutzen Sie unser Tages- und Mehrtagesangebot

24.06.2003	<b>Berlin ist eine Reise wert...</b>	<b>p. P.: 47,- €</b>
20.08.2003	<b>Brückenfahrt ab Charlottenburg</b> Leistung: Schifffahrt mit Mittagessen, Reiseführung auf dem Schiff, Abendessen	
10.07.2003	<b>Große Seerundfahrt rund um die Müggelberge</b>	<b>p. P.: 50,- €</b>
16.09.2003	Leistung: Schifffahrt mit Reiseleitung, Mittagessen, Abendessen	
26.06.2003	<b>Staatstheater Cottbus</b> Die Comedian Harmonists	<b>p. P.: 29,- €</b>
	Leistung: Busfahrt, Eintritt	
17.05.2003	<b>Elbklausur Niederlommatsch</b>	<b>p. P.: 37,- €</b>
07.06.2003	Spargelessen mit Schiffsrundfahrt auf der Elbe	
17.05.2003	<b>Friedrichstadtpalast Berlin „Wunderbar 2002“</b> PK 1: 73,-€, PK 2: 64,-€ Eintritt, Abendessen	
21.06.2003	<b>Wintergarten „Variété Berlin“</b>	<b>p. P.: 85,- €</b>
16.08.2003	inkl. Abendessen	
01.11.2003	<b>Wernesgrüner Musikantenschenke</b> Das große Fest der Oberkrainer	<b>p. P.: 42,- €</b>
	inkl. Abendessen	
25.05.2003	<b>Staatsooperette Dresden</b> Die lustige Witwe	<b>p. P.: 36,- €</b>
11.06.2003	Paganini	
29.06.2003	Der fidele Bauer jeweils Eintritt und Abendessen inkl.	

### Unser Angebot an Mehrtagesfahrten in den Frühling ...

20.-24.05.03	Tschechisches Riesengebirge	p. P.: 254,- €
20.-22.05.03	IGA Rostock	p. P.: 215,- €
26.-31.05.03	Ostseerundfahrt Rügen/Usedom	p. P.: 418,- €
27.05.-01.06.03	Gardasee und Trentiner Schlösser	p. P.: 364,- €
24.-28.06.03	10-jährige Jubiläumsfahrt nach Saas Fee	p. P.: 352,- €
01.-05.06.03	Vogtland Hohe Reuth Schöneck	p. P.: 311,- €
01.-05.06.03	Rund um den Bodensee	p. P.: 392,- €

Informieren Sie sich über unser weiteres Tagesfahrtenangebot in unseren Büros!  
Buchungen werden ab sofort in allen Agenturen entgegengenommen!

• Reisebüro Klettwitz  
• DB Agentur Lauchhammer  
• Senftenberg-Information  
• Reisebüro Eschner, Großbräschen  
• Lausitzer Gartenwelt GmbH, Großbräschen  
• Reisebüro Altdöbern, Agentur Bauer

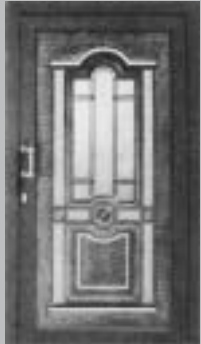
Telefon: 03 57 54 / 13 23  
Telefon: 0 35 74 / 12 04 09  
Telefon: 0 35 73 / 21 70  
Telefon: 03 57 53 / 59 10  
Telefon: 03 57 53 / 20 10  
Telefon: 03 54 34 / 1 46 15

## Müller & Müller Bauelemente

**Fenster**  
**Türen**  
Innentüren  
Haustüren

**Rolläden**  
**Schaufenster**  
**Garagentore**  
funkgesteuert

Senftenberger Straße 2  
01998 Klettwitz  
Tel. (03 57 54) 1 02 22  
Fax (03 57 54) 1 01 05



Finanzierung möglich

## Betreuungs- und Fahrdienst „Sternchen“



### Unser Angebot:

- Hauswirtschaftsdienste
- Hol- und Bringendienste
- Einkäufe
- Ausfüllen von Formularen
- persönliche Beratung und Betreuung
- Organisation von Gruppenfahrten
- Absicherung von Veranstaltungen der Vereine

Wir werden auch weiterhin für Ihr Wohl, ihre Probleme  
und Sorgen dasein.

unter Telefon:

- 03 57 54 / 1 01 68  
von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr und von 20.00 Uhr - 24.00 Uhr
- 01 72 / 80 971 14  
zu jeder Zeit, ständig

**Betreuungs- und Fahrdienst Silke Miersch**  
Grabenstraße 18, 01998 Klettwitz



**Liehn**  
FAHRSCHULE

EINE GUTE AUSBILDUNG ZAHLT SICH AUS

- Wir bilden aus in den Klassen A und B (Motorrad-PKW)
- Ausbildungsfahrzeuge sind VW, Suzuki und Honda
- Die Ausbildung -Theorie und Praxis- wird parallel durchgeführt
- Fahrschulausbildung für langjährige Führerscheinbesitzer ohne Fahrpraxis
- Punkteabbau und Nachschulung (ASF, ASP)

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. 17-19 Uhr	Schillerstr. 15
Di. 15-19 Uhr	01993 Schipkau
Mi. u. Do. 17-19 Uhr	Tel.: 03 57 54/92 08

**Freie KFZ-Werkstatt**  
*super Service zum kleinen Preis*



**E&S Wilschewsky, Markt 2**  
01998 Klettwitz  
Tel. 035754/7306-3, Fax -5

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr.	08.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich vertrauensvoll an das

## Bestattungshaus Hoffmann

**F. Hoffmann u. H. Liehn GbR**  
01998 Klettwitz • Parkstr. 7



*Erledigung aller Formalitäten,  
Hausbesuche, Abrechnung  
mit allen Krankenkassen*

**Fam. Hoffmann ist seit 1962  
im Bestattungswesen tätig.**

**Tag u. Nacht dienstbereit  
auch an Sonn- u. Feiertagen**

Tel. Klettwitz 03 57 54 / 12 76, Fax 12 36

Sie wollen gesehen werden?  
Dann werben Sie!



Zum Beispiel mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt.  
Nähere Informationen unter 035753 5646.

# Heißmangel

**Inhaberin Gabriele Mager**  
Pirschweg 5 • 01993 Schipkau  
☎ 03 57 54 / 9 09 07

*Ich wünsche meiner treuen Kundschaft  
ein schönes und erholsames Pfingstfest.*

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 14.00 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



Heizung Sanitär

**Wartungsarbeiten  
24-h-Kundendienst  
für alle  
Heizungsfabrikate**

---

Unser Leistungsumfang

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation
- Fliesenleger
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen
- Trockenbau

Ihr Ansprechpartner  
Handwerksmeister Herr Steinert  
Schipkau, Pirschweg 33  
Tel. 03 57 54 / 96 61 • 0172 / 3 52 18 80  
Fax 03 57 54 / 6 04 39



**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

**Beratungsstelle:**  
01993 Schipkau  
Feldstraße 4  
Tel. 035754 73851

kostenloses Info-Telefon:  
**08 00 - 1 81 76 16**  
internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de) • e-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)



**Metallbau und Schlüsselservice**  
**Dietmar Panczyk**

**Jetzt wieder im Angebot:**

Fahrradständer für 3, 5  
oder mehr Räder





Klettwitzer Straße 31,  
01993 Schipkau,  
Telefon (03 57 54) 9 08 24,  
Fax 6 19 61

- Zäune • Tore • Vordächer
- Treppen- und Balkongeländer
- Tore mit Körerpanprofil oder Schmiedeeisen
- Blech- und Reparaturarbeiten

Infos im Internet: [www.metallbau-panczyk.de](http://www.metallbau-panczyk.de)

# Fröhler und Wickfeld GmbH

Innovative Ideen, Spitzenqualität im Top Design

Dreifach lange köstlich knackig: **BioFresh**

Innovative Kühlgeräte im Top-Design von:

**LIEBHERR**

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Fachgeschäften.

## Fröhler und Wickfeld GmbH

Ruhlander Straße 100a • 01987 Schwarzheide • Telefon 03 57 52 78 74 oder 78 02  
Bahnhofstraße 4 • 01994 Annahütte • Telefon 03 57 54 16 01

Freienhufener Straße 1 - 01983 Großbräschen - Telefon 035753 2010

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 19 Uhr, Sa 7 - 16 Uhr, So 9 - 11:30 Uhr, jeden Sonntag geöffnet

## Lausitzer Gartenwelt



**Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot!**

**Beet- und Balkonpflanzen**

Pelargonien, hängend, stehend, buntlaubig, Duft- und Edelpelargonien • Surfinien • Goldtaler • Husarenköpfcchen • Schneeflöckchen, weiß und lila • Kap-Margarite • Million Bells (rankende Minipetunie) • Blaue Gänseblümchen • Dahlien • Fuchsien • Eisenkraut, hängend, stehend • Fl. Lieschen, einfach, gefüllt • Edel Lieschen • Gold- und Silberwolke • Mottenkönig • Moskitoschreck • Hänge-Lobelia • Pantoffelblume • gelbe Strohblume • Knollen- und Hängebegonien • Felicia • Goldmarie • Ziertabak • Silberblatt • Leberbalsam • Studentenblume • Steinkraut • Männertreu • Löwenmaul • Petunien • Salvien • Fächerblume • Buntnessel • Hängengelken • Vanilleblume • Steinsame • Lotus  
**Hochstämme:** Strauchmargarite • Schönmalve • Wandelröschen • Tibouchina • Pentas • Enzianbäumchen • Hammerstrauch • Salvien (blau)

**Mal Lust auf etwas Knackiges?!**

**Gemüse- und Gewürzpflanzen**

Petersilie • Salate (Pflück-, Kopf-, Eis- und Eichlaubsalate) • Endivien • Chinakohl • Dill • Schnittlauch • Bohnenkraut • Basilikum, rot, grün • Rucola • Kohlrabi • Wirsing • Blumen-, Rosen-, Rot- und Weißkohl • Brokkoli • Sellerie • Porree • Paprika, rot, gelb, gelbspitz • Zucchini • Aubergines • Gurken • Freilandsalat und Einlegegurken • Tomaten (gelbe, rote Party-, Fleischtomaten, Harzfeuer)

**Blumenpflanzen**

Löwenmaul • Levkoje • Strohblumen • Statice • Zinnien • Chabaudnelken • Astern • Zwerg-, Pompon-, Strahlen-, Prinzess- und Welketolerante